

Frankfurts Börse im Wandel

Aufgaben zum Text

1. Was passt nicht?

Hör dir das Audio an. Welche Aussagen stimmen nicht mit dem Text überein? Wähl alle entsprechenden Antworten aus.

1. Die Frankfurter Börse ...
 - a) hat sich im Laufe der Geschichte kaum verändert.
 - b) ist auf dem vierten Platz der größten Börsen weltweit.
 - c) wurde im 16. Jahrhundert gegründet.
 - d) führte ein einheitliches Währungssystem ein.

2. Der Handel an der Börse ...
 - a) beinhaltet seit 1820 auch Aktien.
 - b) fand ganz zu Beginn draußen statt.
 - c) fand lange Zeit durch Zurufe statt.
 - d) läuft bis heute nicht vollständig elektronisch ab.

2. Mach den Faktencheck!

Wie funktioniert die Börse heute? Entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

1. Mit der Gründung der Börse begann auch der Handel mit Wechseln und Anleihen.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

2. Eine Währungsreform sorgte kurz nach dem Zweiten Weltkrieg dafür, dass sich der Aktienmarkt wieder erholte.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

3. Der Börsencrash in den 1980er-Jahren sorgte für eine Umstellung auf elektronische Datenverarbeitung.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

4. Die Digitalisierung an der Börse hat dazu geführt, dass sich Fehler kaum noch korrigieren lassen.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

5. Die Gefahr eines Burnouts für Maklerinnen und Makler ist gesunken.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

6. Entscheidungen an der Börse werden heute in Sekundenbruchteilen getroffen.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

3. Übe das Fachvokabular!

Ordne diese Ausdrücke aus dem Wertpapierhandel den richtigen Definitionen zu. Wähl für jede Lücke den richtigen Begriff aus.

1. ein Anteil an einer Firma, mit dem man handeln kann: _____
 2. eine schriftliche Verpflichtung einer Schuldnerin/eines Schuldners, eine bestimmte Summe an jemanden zu zahlen: _____
 3. der Preis von zum Beispiel Waren, der je nach Nachfrage steigt oder fällt:

 4. ein plötzlicher Kursverlust an der Börse: _____
 5. eine Reihe von Befehlen, mithilfe derer ein Computer etwas berechnen kann:

 6. die Neuordnung eines Geldsystems: _____
 7. eine männliche Person, die im Wertpapierhandel tätig ist: _____
- a) die Währungsreform b) der Crash c) der Algorithmus d) der Wechsel
e) der Börsenmakler f) die Aktie g) der Kurs

4. Übe die Verben mit Präpositionen!

Welche Präposition passt? Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

1. Nur wenig erinnert heutzutage noch _____ (für/von/an) die Zeit der Präsenzbörse.
2. Der Börsenhandel in Frankfurt begann 1585 _____ (in/mit/aus) der Festlegung von Wechselkursen.
3. Bei einer Börse handelt es sich _____ (um/von/in) einen Markt für Wertpapiere.
4. Viele Menschen, die _____ (über/an/von) Frankfurt denken, denken an den Frankfurter Flughafen oder die Frankfurter Messe.
5. Umgeben _____ (von/für/an) schreienden Kollegen mussten die Verkäufer sehr laut reden, um gehört zu werden.
6. Die Digitalisierung sorgt _____ (für/auf/um) eine schnellere Abwicklung der Käufe und Verkäufe.
7. In den 1980er-Jahren dachte man zum ersten Mal _____ (an/über/um) eine Computerisierung der Börse nach.

5. Übe das Partizip II!

Bilde das Partizip II des Verbs in Klammern und schreib es in die Lücke.

1. Lange Zeit geschah der Börsenhandel in Frankfurt draußen. Später dann wurde dort ein Börsengebäude _____. (*errichten*)
2. Im Zeitalter der Digitalisierung werden die Geschäfte in Bruchteilen von Sekunden _____. (*abwickeln*)
3. Früher sind an der Börse Händler, Verkäufer und Käufer vor Ort _____. (*zusammenkommen*)
4. Crashes sind an der Börse gefürchtet, denn durch sie wird oft in kürzester Zeit viel Kapital _____. (*vernichten*)
5. Der Börsenhandel geschieht heute vollelektronisch, Order werden nicht mehr von Hand _____. (*ausfüllen*)

Autorin/Autor: Katrin Hofmann, Philipp Reichert